

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des
TSV Dollbergen von 1909 e.V.
am 23.07.2021 im Zelt der Gaststätte Sportheim TSV Dollbergen

1. Begrüßung:

Um 18:30 Uhr eröffnet der 1. Vors. J Buchholz die Jahreshauptversammlung mit 22 anwesenden Mitgliedern, er begrüßt besonders Nadine Andres vom RSB und Werner Backeberg, Bürgermeister der Gemeinde Uetze.

2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder:

Seit der letzten Versammlung sind verstorben: Karla von Grünhagen, Manfred Urban.

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt der Verstorbenen.
Wir alle werden ihr Andenken immer in Erinnerung halten, sie haben die Vereinskultur mit entscheidend gelebt und geprägt.

Diese Mitglieder hinterlassen eine große Lücke in unseren Reihen.
Sie waren in unterschiedlichen Gruppen über Jahre aktiv im Verein, sportlich und als Funktionäre tätig, ich erinnere insbesondere an Manfred, der TSV war sein Steckenpferd. Viele Jahre war er als 2. Vorsitzender dabei, nach seinem Ausscheiden führte er den Förderverein als Vorsitzender und zuletzt als Kassenwart bis zu seinem plötzlichen Tod. Alle beide sind uns über viele Jahre treu geblieben.
Wir vermissen sie und werden uns immer an sie erinnern.

3. Genehmigung des Vorjahresprotokolls:

Das Vorjahresprotokoll wurde ohne Gegenstimme angenommen.

4. Ehrungen:

Für langjährige Vereinstreue werden geehrt:

- 25 Jahre: Horst Meier, Lea Budde, Kevin Reupke, (anwesend)
Petra Penther, Karin von Salzen, Elfriede Gatke, Margarete Spranger,
Sybille Budde, Sabine Richter, (nicht anwesend)
- 40 Jahre: Andreas Scholz, (anwesend)
Holger Sievers, Tobias Schindler, Jens-Günther Wesche, Svenja
Luther, Oliver von Salzen, (nicht anwesend)
- 50 Jahre: Die Ehrung nahm Frau Nadine Andres vom RSB vor:
Hans Jörg Balzer, (anwesend)
Petra Fellmann, (nicht anwesend)
- 70 Jahre: Hans-Herrmann Schmidt, Hans-Jürgen Bertram, Lothar Heuer,
(anwesend)
Horst Siewert, (nicht anwesend)

5. Berichte:

1. Vorsitzender:

2020 bis heute stand und steht noch immer unter dieser ekligen Pandemie. Es war kein gutes Jahr für den TSV, kein gutes Jahr für Alle.
Die sportlichen Wettkämpfe wurden annulliert bzw. fanden gar nicht statt.

Die Übungseinheiten, die Geselligkeit, das soziale Miteinander, der Austausch hat stark gelitten und fand nicht statt.

Veranstaltungen wie Jubilarfeier und Kinderkniffeln mussten abgesagt werden.

Wir alle haben die Öffnung herbeigesehnt, das frühere Leben.

Wir arrangieren uns mit den Regeln und hoffen, dass alle anderen es auch tun.

Wenn sich jeder ein wenig zurücknimmt und sich viele Menschen Impfen lassen, dürfen wir mehr Normalität erwarten.

In finanzieller Hinsicht sind wir weiter stabil und liquide. Ihr könnt aus dem Budgetplan erkennen, dass wir mit einem ordentlichen Betrag ins lfd. Jahr gehen, unsere geplanten Ausgaben können wir uns leisten.

Ich komme darauf zurück. Top 11

Thema - Dauerbaustelle Turnhalle- Schule, endlich konnte wieder mit dem Ü Betrieb begonnen werden, es gab da einige Befindlichkeiten zu regeln zwischen Schule, TSV und Gemeinde, Reinigung der Halle, wo und wie werden Geräte abgestellt. Jeder sollte sorgsam darauf achten und bei Bedarf vernünftig miteinander reden. Ich habe bei der Gemeinde beantragt, dass die Spielfelder neu gekennzeichnet werden. Die Sanitärräume werden noch mit neuem Mobiliar ausgestattet, das soll wohl bald passieren.

Auf dem Weg hierher ahnt man, was hier los war und was noch gemacht werden muss. Behinderungen in der Zufahrt zum Sportheim, Telefon – Internetunterbrechungen dreimal!!!, gerade wieder aktuell letzte Woche.

An die Gemeinde : wir haben vieles Ertragen und ertragen es noch mit Geduld und der Hoffnung, dass die Bauphase zum Jahresende endet und der normale Schul- und Sportalltag wieder anläuft. Der Name der Gesamtanlage heißt Familienzentrum. Ich hoffe und erwarte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Anrainern, wir sind dazu bereit. In Ansätzen hat das schon gut funktioniert.

Herzlichen Dank für alle Planungen von Veranstaltungen, die leider doch nicht haben stattfinden können. Danke noch einmal an alle ÜI, Betreuer, Festausschuss und alle Helfer, Abteilungsleitungen, Coronabeauftragten, TSV Redaktion.

Dass ihr das so toll durchgezogen habt, bitte weiter machen.

In dieser schwierigen Zeit hat sich unser Sportheim bewährt.

Die Sporträume hier bei uns werden auch von Schule und Kiga genutzt.

Die Mitgliederentwicklung sieht z Zt leider nicht so rosig aus. Aus dem eben genannten Grunde sowie dann auch noch die Pandemie hatten wir Austritte zu verzeichnen. Die Aufgabe der Frauenfußball Mannschaft sowie die üblichen Fluktuationen, Wegzug und Aufgabe vom aktiven Sport sind hier als Ursache zu nennen.

Aktuell haben wir 704 Mitglieder, erfreulich sind in 2021 8 Neueintritte aber auch 24 Austritte zu verzeichnen. Stand August 2020 waren es noch 753 Mitglieder!!!

Nach der letzten Mitgliederversammlung im August 2020 bis heute hat der GV und erweiterte Vorstand sich mit vielen interessanten Dingen neben der Corona Pandemie beschäftigt, Anschaffung von Fußballtoren, LED Umstellung der Flutlichtanlage und vieles mehr. Per Tel, Whats App, per Mail und div. Video Konferenzen wurde kommuniziert,...das alles war sehr interessant, aber ich muss euch sagen, das persönliche Gespräch ist mir lieber.

Aber jetzt ein paar Zahlen.

Wir sind mit einem Bestand von ca. 40.500,00 Euro in das Jahr 2021 gestartet. Wir rechnen auch weiterhin mit einem positiven guten Ergebnis, hier verweise ich auf die Einnahme- Überschussaufstellung 2020.

Wir müssen aber intensiv an der Mitgliederentwicklung arbeiten.

An diesem Wochenende werden zwei junge Frauen den Ü Leiter C Schein bekommen, Leonie und Sophie.

Im Herbst werden auch noch zwei ÜL mit C Schein für den Fußball dazu kommen, wir müssen uns erneuern, verbessern, müssen stets ein gutes Angebot bieten und ein verlässlicher Partner sein.

Wir stehen vor weiteren Herausforderungen.

Wir möchten/wollen die Luca App nutzen und die Anwesenheit der Mitglieder in den Gruppen durch einen personifizierten Chip dokumentieren. Wir werden hier die ÜL schulen und die Mitglieder mit entsprechenden Chips in Form eines Schlüsselanhängers ausrüsten.

Für diese Dinge habe ich bei der Lottosportstiftung einen Antrag zur Unterstützung gestellt und wir haben 500,00 € bekommen.

Hier schon mal herzlichen Dank an Thorsten Bachmann und Helge Thomsen, die sich um das Prozedere kümmern.

Ferner bekommen wir eine Unterstützung der Sparkassensportförderung in Höhe von 1500,00 € für die Anschaffung von Sportgeräten zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes

Die Abstandsregeln in diesen Zeiten sind eine Versicherung gegen das Virus. Das gesellige Zusammensein ist nicht mehr bzw. nur eingeschränkt möglich.

Sport treiben mit Gleichgesinnten ist aber wichtig für unsere Gesellschaft, für die Kommunikation untereinander. Wir leisten gemeinsam eine großartige Sozialarbeit für den Staat, die Gemeinde.

Der TSV ist ein Anlaufpunkt zum Treffen und um sich austauschen. Wir bieten Breitensport in einer tollen Atmosphäre- siehe auch unsere TSV Info.

Durch die neuen Sportförderrichtlinien der Gemeinde und dem Sportüberlassungsvertrag seit dem 1.1.2020 werden unsere Anstrengungen mit der Schaffung von Eigentum unserer Gebäude gewürdigt und finanziell gleich gestellt anderen Vereinen gegenüber. Für uns ist das ein klarer Vorteil gegenüber der alten Regelung.

Ich finde, hier wurde für alle Vereine, die sich einbringen und selbst Initiativen starten, eine gute Unterstützung erreicht. Erste Unterstützung haben wir schon nach Anträgen bekommen.

Nur fordern, das passt nicht in die heutige Zeit.

Zu den Verträgen:

Ich meine wir schneiden bei der neuen Regelung ganz gut ab, auf jeden Fall nicht schlechter, ja sogar besser, ich kann sagen wir profitieren endlich davon, dass wir Eigentum geschaffen haben. Die Ungleichbehandlung der Vergangenheit ist damit beendet. Wir können zufrieden sein.

Wir sind Eigentümer unserer Gebäude. Unsere Verbindlichkeiten können wir leisten und sehen die Zukunft positiv. Wir werden auch weiter Investieren, wenn wir es wirtschaftlich für vertretbar halten und wenn es den Verein in seiner Gesamtheit weiterbringt.

Die Kosten: Bewirtschaftungskosten / Energiekostenbeteiligung der Turnhalle wurde erstmal gestoppt, über Hilfsmaßnahmen wurde wie schon in einigen Kommunen diskutiert, aber ohne ein Ergebnis. Es werden wohl keine weiteren Zuschüsse fließen.

Die Zusammenarbeit mit der Familie Elligsen wirkt sich positiv aus für unseren Verein.

Durch Vermietung unserer Sporträume kommen zusätzliche Gelder herein. Als Beispiel: Kindergarten, Schule, Gemeinde - Dorftreff, Judo, Yoga...

ohne diese Zusatzeinnahmen hätten wir sicher auch über Beitragsanpassungen reden müssen !

Mitgliedsbeiträge müssen sozialverträglich sein, der Verein ist eine Solidargemeinschaft und Selbsthilfeorganisation, das heißt Jugendarbeit und Wettkampfsport wird überwiegend aus Beiträgen der Erwachsenen finanziert. Wir leisten für die Gesellschaft eine Klasse Sozialarbeit, wir geben den Sportlern Halt, eine Familie und ein zu Hause.

Der Sportbetrieb kostet :

Und natürlich hilft hier die Beteiligung durch den Förderverein.

Personalkosten, Verwaltungskosten , Reinigung der Sporthäuser, Versicherungen, Energiekosten , Abgaben an Verbände, Verbindlichkeiten usw.

Unsere Bilanz für 2020 sieht gut aus und der Antrag zur Umsatzsteuererstattung wird durch die Steuerkanzlei gestellt.

In diesem Jahr wird es auch keine gemeinsame 112 Jahr Feier mit der Feuerwehr geben...wir werden sehen, wie es weiter geht.

Wir sind ein attraktiver Verein, unser Sportangebot kann sich sehen lassen. Es wird immer besser und vielfältiger. Wir sind gut aufgestellt.

Unser Festausschuss bringt sich positiv ein mit neuen Ideen, Steffi Kühne kümmert sich ganz toll mit vielen Aktionen, die Kinder für den Sport zu begeistern. Danke dafür.

Die Auslastung bzw. Nutzung unserer Räume hat noch Potenzial.

Hier wird es ab September ein neues Angebot geben, es wird ein Mutter/baby Yogakurs geben.

Dass wir gut angenommen werden, sieht man am Beispiel von Leonie Tevs. Sie bietet Tanzen an und kümmert sich ganz toll um die Kinder und Jugendlichen.

Sophie Lützner – hat als erste ein FSJ gemeinsam bei der Gemeinde und TSV geleistet und hat sich bei uns eingebracht und in der Abtlg. Fußball und Turnen mitgewirkt. Das hat alle Seiten befruchtet und verlangt eigentlich nach Fortführung. Es gibt leider noch keine Interessenten trotz Aufruf.

Ich möchte mich ganz besonders bei Euch, den Mitgliedern bedanken, habt ihr doch in dieser schwierigen Zeit zum Verein gestanden, stets die Empfehlungen des GV mitgetragen und unterstützt, nach mehr oder weniger Diskussion. Wenn wir alle es wirklich wollen, dann können wir auch etwas bewegen.

Das was wir bis dato erreicht haben, das wurde uns nicht geschenkt, das haben wir sehr wohl gemeinsam geschafft und erarbeitet. Darüber bin ich auch sehr stolz.

Wartet nicht bis einer kommt und sagt was zu tun ist, macht selber, macht mit, helft mit.

Wir werden noch während dieser Versammlung von weiteren Zukunftsplanungen hören.

Alles notwendige, was zum Ausüben des Sports benötigt wird, wurde angeschafft.

Ich denke, dass die Einnahmen und die Ausgaben sich so entwickeln wie geplant bzw. besser ausfallen werden. So dass wir am Ende auf ein weiteres, gutes Jahr zurückblicken können und am Ende gut dastehen.

Die Zusammenarbeit im erweiterten Vorstand war immer fair und offen. Herzlichen Dank dafür. Die Beteiligung war leider nicht immer so wie es sein sollte, das muss besser klappen, der Gesamtverein repräsentiert die Abteilungen.

Wir, der GV, treffen Entscheidungen zum Wohl des TSV!

Es wird noch ein schwieriges Rest Jahr unter diesen Umständen, machen wir das Beste daraus.

Wir der GV, handeln verantwortlich im Sinne des gesamten TSV.

Abteilungsleiter

Fußball:

Oliver Beinsen berichtet:

Die letzte Saison im Fußball wurde annulliert, jetzt ist ein Neustart geplant mit ungewissem Ausgang.

Durch die Auflösung der Friedel und Gerda Giere Stiftung ergeben sich große finanzielle Einbußen für die Abteilung. Als Konsequenz daraus muss verstärkt auf die Jugend gebaut werden, da die erwarteten Spielergelder nicht mehr zu Verfügung stehen.

Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga. Diesen Stand zu halten, wird schwierig werden. Die 2. Mannschaft hat auch Personalprobleme, es ist schwierig, Spieler zu motivieren.

Die JSG (Jugendspielgemeinschaft) Uetze läuft gut.

Grundsätzlich werden weiterhin Übungsleiter gesucht.

Tischtennis:

Jörg Balzer berichtet, dass Tischtennis als Hallensportart kaum gespielt werden konnte. Weil die Saison 2 mal abgebrochen werden musste, ist der TSV kurioserweise seit 2,5 Jahren Pokalsieger.

Die Jugendarbeit muss neu aufgebaut werden. Derzeit gibt es 3 Herren- und eine Damenmannschaft, letztere allerdings mit ungewisser Zukunft.

Badminton:

Mark Maetje berichtet, dass aufgrund der Hallen- und Coronasituation so gut wie gar nicht gespielt werden konnte. Nach den Sommerferien ist ein Neuanfang geplant.

Turnen:

Astrid Engelberts berichtet:

Nach dem Sommerfeien konnten wir endlich wieder die Turnhalle nutzen. Leider dauerten die Arbeiten in der Halle noch einige Wochen an, so dass nicht alle Geräte in die Geräteraume eingeräumt werden konnten und in der Halle störten.

Im November 2020 wurde der Sportbetrieb aufgrund der Corona Pandemie erneut eingestellt. Tabata fand online statt.

Mit sinkenden Inzidenzzahlen konnten im April 2021 die ersten Kindergruppen mit Hygienekonzept wieder auf den Sportplatz gehen.

Nach und nach haben weitere Kinder- und Erwachsenengruppen in der Halle und auf dem Sportplatz nachgezogen. Einzelne Gruppen sind noch vorsichtig und warten, bis alle Mitglieder der Gruppe geimpft sind, bevor sie wieder mit dem Angebot beginnen.

Es hat einige Veränderungen bei den Übungsleitern gegeben:

Leonie Tevs und Sophie Luetzner haben das Tanzen der Kinder und Jugendlichen übernommen.

- Leonie hatte schon mehrere Jahre das Tanzen geleitet, hatte dann aus persönlichen Gründen aufgehört und hat nun Zeit, es zu übernehmen.
- Sophie hat ihr freiwilliges soziales Jahr bei der GS und dem TSV gemacht und wird auch weiterhin bei Turn- und Tanzgruppen dabei bleiben, bzw. eine Tanzgruppe übernehmen.
- Das Tanzen findet zur Zeit am Donnerstag Nachmittag in der Turnhalle oder dem Sportplatz statt. Da der Gymnastikraum sehr klein ist, nutzen wir die Hallenzeiten der Fußballjugend. Im Herbst schauen wir dann weiter.

Steffie Kühne hat einzelne Kindergruppen abgegeben

- Jana Schappert übernimmt das Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen der 3-4 jährigen Kinder am Montag.
- Jessica Kail, die auch das Leistungsturnen leitet, übernimmt nach den Sommerferien das Kinderturnen der 5-6 jährigen Kinder, sowie der Kinder der 1./2. Klasse am Mittwoch.
- Steffi bleibt uns aber weiterhin in mehreren Kinderguppen als Übungsleiterin erhalten.

Corinna Bachmann hat Basketball für Erwachsene am Mittwochabend ab 20:40 Uhr in der Turnhalle übernommen.

- Neben Basketball sollen auch andere große und kleine Ballspiele wie z.B. Völkerball gespielt werden.
- Die Gruppe, die sich gerade wieder neu zusammen findet, sucht noch weitere Interessierte.

Zumba musste leider ein ganzes Jahr ausfallen, da die Übungsleiterin krank war.

Nach den Sommerferien beginnt Caro wieder sonntags in der Halle mit Zumba.

Die genauen Übungszeiten der Gruppen sind auf der Homepage zu finden.

Corinna Bachmann, Steffi Kühne und Sophie Luetzner sind dabei, ihre Übungsleiter Lizenz C zu erwerben.

Im Jahr 2020 haben Corinna und Steffi 90 Sportabzeichen abgenommen. 2/3 der erfolgreichen Sportabzeichen-Absolventen waren Kinder und Jugendliche.

2021 haben schon ca. 80 Teilnehmer mit dem Sportabzeichen angefangen oder es beendet. Steffi und Corinna bilden Kleingruppen, mit denen sie unter dem

Hygienekonzept die Sportabzeichen abnehmen können. Sie haben sich das Ziel gesetzt, in diesem Jahr 100 Abzeichen abzunehmen. Interessierte können mit Corinna und Steffi Termine absprechen. Die Telefonnummern der Beiden sind unter der Abteilung Turnen auf der Homepage zu finden.

Irma und ich sind erneut als Abteilungsleiterinnen der Turnabteilung gewählt worden.

Festausschuss:

Lea Budde berichtet, dass der Kinderfasching, das Kinderkniffeln, die gemeinsame Feier mit der Feuerwehr Dollbergen und die Jubilarfeier coronabedingt leider ausfallen mussten.

Im März gab es eine Müllsammelaktion unter Beteiligung des TSV.

Der im Rahmen der 75-Jahrfeier des RSB geplante Kinder- und Jugendtag fand im Rahmen einer Dorfrallye mit guter Beteiligung statt.

Im Oktober kann vielleicht die Jubilarfeier stattfinden, im nächsten Jahr evtl. die 113 Jahrfeier zusammen mit der FW Dollbergen.

6. Aussprache:

Keine Wortmeldung.

7. Grußwort Werner Backeberg, Bürgermeister Gem. Uetze:

Nach 20 Jahren verabschiedet sich Werner Backeberg 2021 aus dem Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Uetze.

Er spricht Glückwünsche an alle Jubilare und Geehrten des TSV aus.

Durch die Corona Epidemie hat es überall Veränderungen gegeben. Durch die fehlenden Kontaktmöglichkeiten wurde es sehr deutlich, dass die Menschen soziale Wesen sind, die diese Kontakte brauchen. Ein Verein ist dafür ein guter sozialer Treffpunkt.

Zur Baustelle Grundschule/Kiga führt er aus, dass die Gemeinde 10 Millionen Euro investiert hat. Es war eine große Herausforderung, die Umbauten im laufenden Betrieb umzusetzen. Herr Backeberg bedankt sich für die Geduld der Nutzer der Halle wg. der langen Ausfallzeiten. Besonderen Dank spricht er Jürgen Buchholz als Vermittler zwischen TSV und Gemeinde aus, der TSV Dollbergen ist gut geführt.

8. Bericht der Kassenprüfer:

Björn Fröchling, Helge Thomsen, Corinna Bachmann und Steffen Kobbe haben die Kasse am 01.07.2021 geprüft. Die Unterlagen waren vollständig, Kontoauszüge, Kassenbuch und Belege wurden eingesehen und stichprobenartig geprüft. Im Ergebnis war alles in Ordnung, die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

9. Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

10. Antrag zum Förderprogramm EcoSport: Umstellung Fossiler Energieträger zu Regenerativen Energieträger:

Geert Engelberts stellt die Planung des Vorstandes vor, die alte Ölheizung durch die Nutzung regenerativer Energieträger zu ersetzen. Dazu können Zuschüsse durch das Förderprogramm EcoSport beantragt werden. Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

11. Bildung von Rücklagen / Mittelverwendung:

Der TSV ist neuerdings verpflichtet, einen Teil seiner Finanzmittel zur Bildung von Rücklagen zu verwenden. Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

12. Budgetplanung 2021:

Die ausgelegte Budgetplanung für das Jahr 2021 wird einstimmig beschlossen.

13. Wahlen:

Nadine Andres vom RSB erklärt sich bereit, den Wahlvorstand zu übernehmen:

- 1. Vorsitzender: Jürgen Buchholz wird einstimmig wiedergewählt.
- 1. Kassiererin: Kerstin Wehly wird einstimmig wiedergewählt.
- 1. Schriftwart: Geert Engelberts wird einstimmig wiedergewählt (letztmalig).
- Kassenprüfer: Marcel Reupke, Lea Budde: einstimmig gewählt.
- Festausschuss: bleibt bestehen.
- Abteilungsleiterin Turnen wird einstimmig bestätigt.
- Alle gewählten Vertreter haben die Wahl angenommen.

14. Vorstellung neue Satzung:

Jürgen Buchholz stellt kurz die neue Satzung vor, die in aktualisierter Form vorliegt. Er merkt an, dass der § 17 nunmehr noch geändert werden muss, da die Friedel Giere Stiftung als Begünstigte nicht mehr existieren wird. Vorgeschlagen wird, eine soziale Einrichtung im Bereich der Gemeinde stattdessen einzusetzen. Über die neue Satzung soll in der nächsten Jahreshauptversammlung abgestimmt werden.

15. Bericht über die Arbeitseinsätze 2020:

Im Jahr 2020 wurden keine Strafgebühren eingezogen. Trotzdem gab es einige Arbeitseinsätze von den Mitgliedern, vielen Dank dafür. Das Jahr 2021 soll wie das vorherige Jahr behandelt werden, d.h. keine Strafgebühren, aber Arbeitseinsätze werden gern gesehen und sind auch schon erfolgt.

15. Anträge:

Es lagen keine Anträge vor.

16. Verschiedenes:

- Der 1. Vorsitzende weist auf die Jugendherbergsausweise hin, die der Verein vorhält.
- Es gibt noch etliche von der Avista gespendete Poloshirts, allerdings eher kleine Größen.
- Jürgen Buchholz erinnert daran, dass das alte Vereinsheim vor 10 Jahren abgebrannt ist, ein angeschmorter Wimpel hat das Feuer damals überlebt und wird gezeigt.

Ende der Versammlung: 20:06 Uhr